

Gemeindenachmittag – ein Nachmittag in schöner Gemeinschaft



Als Gemeinde wird eine Gruppe von Personen bezeichnet, die durch verschiedene Faktoren miteinander verbunden sind. Das kann ein geteiltes Interesse sein, ein gemeinsamer Wohnort, übereinstimmende Werte, eine Religion, Sprache oder Kultur. Die Gemeinde, die sich am Gemeindenachmittag im Bismarck Seniorenstift zusammenfindet, hat viele Gemeinsamkeiten aber vor allem steht das soziale Miteinander im Mittelpunkt. Durch den Besuch der Ansgar-Kirchengemeinde vereinen sich die Anwesenden unter anderem in der Religion: Franziska Wollweber begrüßte die Bewohner*innen und Gäste mit

einer fröhlichen Sommergeschichte über eine Sonnenblume und dem dazu passenden Bibelvers „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?“ (Psalm 27,1). Aber nicht nur Religion verbindet, auch der Genuss und so durften Kaffee und selbstgemachter Apfel- und Rhabarberkuchen nicht fehlen. Marina Umlauff aus der St. Ansgar Gemeinde

stimmte mit zwei Geschichten auf den Sommer ein und gemeinsam wurde sich erinnert, wo die Bewohner*innen früher ihren Sommerurlaub verbracht haben – in den Bergen, am Meer, an der See oder im Grünen.

Passend dazu wurden Lieder gesungen, die von einer Bewohnerin wunderschön am Klavier begleitet wurden. Die Pianistin hat alle Anwesenden mit ihrem Feingefühl für Musik und Melodie überrascht, indem sie sogar Lieder, die sie nicht kannte, ohne Noten am Klavier begleitete.

Bismarck Seniorenstift

Der ehemalige Pastor i. R. der evangelisch-lutherischen Gemeinde, Benedikt Kleinhempel, war ebenfalls unter den Besucher*innen und hat sich noch über die Veranstaltung hinaus nett mit einigen Bewohner*innen unterhalten.



Und vielleicht ist es das, was diese Gemeinde vor allem verbindet: Die Freude am Singen, an den Gesprächen, an Kaffee und Kuchen und der gemeinsamen Zeit, die man in freundschaftlicher Atmosphäre miteinander verbringt.

Ein großes Dankeschön an Franziska Wollweber für die Organisation und Durchführung und an unsere Gäste, die uns auf diese Art am Kirchenalltag teilhaben lassen. Wir freuen uns auf den nächsten Gemeindenachmittag im November.

